



Semesterbeurteilung

Gemäss Artikel 14 Verordnung über die berufliche Grundbildung Drogistin/Drogist EFZ

Name/Vorname		Lehrjahr	
Zeitraum	von:	bis:	

Methodenkompetenz

<ul style="list-style-type: none">1.1 Arbeitsplanung und –technik1.2 Beratungs- und Verkaufsmethoden1.3 Fallanalysen1.4 Gesprächsführung1.5 Informations- und Kommunikationsstrategien1.6 Lern- und Transfertechniken1.7 Ökologisches Verhalten1.8 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln1.9 Systemisches Denken1.10 Präsentationstechniken	Was ist gelungen? Was war förderlich?
	Was ist weniger gut gelungen? Woran muss gearbeitet werden? Wo ist Unterstützung notwendig?



Sozial- und Selbstkompetenz

<ul style="list-style-type: none">2.1 Eigenverantwortliches Handeln2.2 Selbstentwicklung2.3 Kommunikationsfähigkeit2.4 Konfliktfähigkeit2.5 Einfühlungsvermögen2.6 Teamarbeit2.7 Umgangsformen2.8 Belastbarkeit	<p>Was ist gelungen? Was war förderlich?</p>
	<p>Was ist weniger gut gelungen? Woran muss gearbeitet werden? Wo ist Unterstützung notwendig?</p>



Fachkompetenz

Leitziel 1 – Beratung	
Leitziel 2 – Verkauf	
Leitziel 3 – Produkteherstellung	
Leitziel 4 – Warenbewirtschaftung	
Leitziel 5 – Verkaufsförderung und Werbung	
Leitziel 6 – Betriebsorganisation	
Leitziel 7 – Berufliche Identität und Umfeld	



Wie wird die Lerndokumentation geführt?

Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit, Darstellung/Übersichtlichkeit

Wie sind die Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen?

Semesterzeugnis, Kompetenznachweise üK, Freikurse, Stützkurse

Wie ist die Zusammenarbeit zwischen lernende Person und Berufsbildner?

Was ich sonst noch sagen wollte.

Was ist mein persönlicher Beitrag



Wurden die vorgegebenen Ziele erreicht?

Ziele	Erzielte Resultate, Bemerkungen
1.	
2.	
3.	
4.	

Welches sind die Ziele für die nächste Beurteilungsperiode?

Hilfsmittel: Uebersicht der Leistungsziele pro Lehrjahr

1.
2.
3.
4.



Welche Förderungs- und Entwicklungsmassnahmen werden vereinbart?

z.B.: Uebernahme von Spezialaufgaben, Kurse, ...

Weitere Bemerkungen

Die lernende Person ist mit dem Beurteilungsgespräch einverstanden:

Ja

Nein

Begründung unter weitere Bemerkungen

Unterschriften

Unterzeichnende Person	Name/Unterschrift <small>Mit der Unterschrift bestätigen die Unterzeichnenden, dass das Gespräch stattgefunden hat. Sie bedeutet nicht Einverständnis mit dem Inhalt.</small>	Datum
Lernende Person		
Berufsbildner		
Datum/Zeitraum nächstes Gespräch		